

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260682
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Berthastraße 18
Gem. * Fl-stck. * Flur Mockau * 286

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten; Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Es ist ein mit lediglich fünf Achsen recht schmales Haus, dessen Errichtung in den Jahren 1903/1904 von Friedrich Plötner als bauleitendem und ausführendem Bauherrn auf den Weg gebracht wurde. Seine Vollendung übernahm Maurerpolier Louis Friedrich für den Bauunternehmer Karl Albert Kopp. Allein zwischen 1905 und 1908 wechselte das Grundstück dreimal den Besitzer. Sanierung ab 1993, einhergehend mit Balkonanbau, dem Einbau von zwei Dachwohnungen sowie einem Kellerumbau für Büronutzung. Vor der Bauflucht liegt ein Vorgarten, rechtsseitig wird die viergeschossige Bauweise fortgeführt, während das links angrenzende Haus lediglich drei Vollgeschosse besitzt. Berthastraße 18 ist mit gelben Blendern verkleidet in den oberen Stockwerken, besitzt ein verputztes Erdgeschoss. Strenge Fensterrahmungen aus Kunststeinformteilen betonen die beiden mittleren Etagen; Balkone über dem Hausdurchgang in den beiden mittleren Etagen kamen nicht zur Ausführung. Nicht nur die um den Durchgang reduzierte Wohnfläche im Parterre ergab lediglich eine Wohnung, auch in den drei Vollgeschossen darüber fand jeweils nur eine Partei Mietgelegenheit (Vorsaal, Stube und zwei Zimmer zur Straße, zwei Kammern und Küche zum Hof, Aborte auf der Halben Treppe). Für das Gebäude im geschlossenen Straßenzug ist ein baugeschichtlicher Wert festzustellen.
LfD/2018

Datierung 1903-1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260682 F
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

